

# **Communication on Progress (COP)**

The United Nations Global Compact

Reporting Period: 2010-2011

Bedag Informatik AG  
Engenhaldenstrasse 12  
CH-3012 Bern  
Schweiz

## Inhaltsverzeichnis

1	Bedag Informatik AG .....	3
2	Statement of Support des Vorsitzenden der Geschäftsleitung Peter Schmutz .....	3
3	Die Verhaltensgrundsätze der Bedag (Code of Conduct).....	3
4	Principles of the Global Compact.....	4
5	Geschäftsbericht: Soziale Verantwortung.....	5

## 1 Bedag Informatik AG

Die Bedag ist mit einem Umsatz von über 100 Mio. Franken ein führendes schweizerisches IT-Dienstleistungsunternehmen. Mit ihren 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – wovon 20 Lernende – verfügt sie über ein breites und fundiertes Informatik-Know-how. Ihr Kerngeschäft ist die Entwicklung, die Wartung und der Betrieb von geschäftskritischen Informatiklösungen. Damit ermöglicht sie ihren Kunden einen wirtschaftlichen und sorgenfreien Informatikeinsatz. Mit einem Netz von hochsicheren Rechenzentren sowie Standorten in Bern, Aarau, Delémont, Genf, Lausanne und Wettingen ist sie regional stark präsent. Ihre Kunden sind hauptsächlich öffentliche Verwaltungen und Betriebe, Unternehmen im Gesundheits- und Versicherungswesen sowie UN-Organisationen. Die Bedag wurde 1990 gegründet und befindet sich im Besitz des Kantons Bern.

Das Dienstleistungsangebot:

- Skalierbare Rechenzentrums-Dienstleistungen für System Management, Betrieb und Wartung von Servern und Netzen verschiedenster Technologien sowie Sicherheitsdienstleistungen, die den höchsten Ansprüchen genügen.
- Dezentrale Dienstleistungen wie Desktop-Services und Support vor Ort, ergänzt durch ein mehrsprachiges User Help Desk.
- Software-Entwicklung mit Fokus auf Fachlösungen und Individual-Entwicklungen.
- Integration von Standardprodukten.
- Beratungsdienstleistungen.
- Integrierte Lösungen und Dienstleistungen: Full Outsourcing oder Computing on Demand bzw. Software as a Service (SaaS).

Dank der Qualität der Dienstleistungen der Bedag können die Kunden ihre Aufgaben besser, schneller, sicherer und kostengünstiger erledigen. Auf der Basis der Kostenführerschaft beweist die Bedag eine hohe Service- und Kundenorientierung und agiert dabei flexibel und proaktiv. Durch die dezentralen Standorte in der ganzen Schweiz werden Kundenähe und gute persönliche Beziehungen zu den Kunden gepflegt. Die Bedag ist ausschliesslich in der Schweiz tätig.

Die Bedag ist zertifiziert nach ISO 9001:2008 und ISO/IEC 27001:2005 sowie für die betriebliche Nachhaltigkeit nach „EcoEntreprise“.

## 2 Statement of Support des Vorsitzenden der Geschäftsleitung Peter Schmutz

„Als führendes Technologieunternehmen der Schweiz in staatlichem Besitz verpflichtet sich die Bedag Informatik AG ausdrücklich zu den Prinzipien und Zielen des UN Global Compact. Die Grundlage unserer Geschäftstätigkeit ist die strikte Einhaltung der schweizerischen Gesetze und internationaler Standards wie jene des UN Global Compact. Wir begnügen uns nicht damit, den UN Global Compact integral anzuwenden. Wir sensibilisieren darüber hinaus Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lieferanten für dessen Standards. So haben wir beispielsweise unsere Lieferanten informiert, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keine Geschenke annehmen. Damit verhelfen wir den Initiativen und Prinzipien des UN Global Compact nicht nur indirekt über mediale Aufmerksamkeit sondern bringen sie direkt ins Bewusstsein unserer Geschäftspartner.“

## 3 Die Verhaltensgrundsätze der Bedag (Code of Conduct)

Die Grundwerte Engagement, Integrität und Professionalität geben unserem Unternehmen ein unverwechselbares Gesicht gegenüber allen Bezugsgruppen – Kunden, Eigentümern,

Lieferanten, Partnern, den zuständigen Regierungs- und Aufsichtsbehörden, den Medien und der Gesellschaft insgesamt. Die Umsetzung dieser Grundwerte schafft Vertrauen, und dieses ist Voraussetzung dafür, dass unser Geschäftserfolg und unsere Arbeitsplätze langfristig gesichert werden können. Mit dem Code of Conduct wollen wir dieses Vertrauen erhalten und ausbauen.

Die im Code of Conduct definierten Grundwerte Engagement, Integrität und Professionalität und die darauf basierenden Verhaltensgrundsätze prägen unsere tägliche Arbeit und unsere Unternehmenskultur. Sie werden von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ebenso wie von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aktiv unterstützt und getragen.

Alle Personen, die in irgendeiner Weise für die Bedag arbeiten, verpflichten sich gegenüber den Unternehmenszielen. Damit verbunden ist auch ihre Verantwortung zur Einhaltung der im Code of Conduct festgehaltenen drei Grundwerte Engagement, Integrität und Professionalität, mit denen die Bedag ihre Unternehmensziele erreichen und ihren Erfolg langfristig sichern will.

## **4 Principles of the Global Compact**

### **Human Rights**

Principle 1: Businesses should support and respect the protection of internationally proclaimed human rights.

- Die Bedag bekennt sich ausdrücklich zum Grundsatz gleicher Löhne für gleiche Arbeit sowie für die Gleichstellung von Frauen und Männern und nimmt dabei in der Schweiz eine Pionierstellung ein. Sie hat als eines der ersten Unternehmen in der Schweiz die Lohngleichheit unternehmensweit durch externe Stellen untersuchen lassen und überprüft sie jährlich im Rahmen der zertifizierten Personalprozesse. Die Bedag vergibt keine Arbeitsleistungen in andere Länder, in welchen die Lohngleichheit nicht überprüft werden könnte.

Principle 2: Make sure that they are not complicit in human rights abuses.

- Die Bedag hat durch die Institution einer Personalvertretung sichergestellt, dass die Rechte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschützt sind. Für die Mitarbeiterinnen wurden Ombudsfrauen gewählt, welche insbesondere die Rechte und den Schutz der Frau wahrnehmen. Im Dezember 2010 fanden die Erneuerungswahlen statt.

### **Labor Standards**

Principle 3: Businesses should uphold the freedom of association and the effective recognition of the right to collective bargaining.

- Die Bedag hält sich ausdrücklich an die Empfehlungen der Branchenverbände und verfügt im Rahmen der Lohngleichheitspolitik über transparente Entschädigungssysteme.

Principle 4: The elimination of all forms of forced and compulsory labor.

- In der Bedag und in der Schweiz gibt es keine Zwangsarbeit. Die Bedag vergibt keine Arbeitsleistungen in andere Länder.

Principle 5: The effective abolition of child labor.

- Als Kinderarbeit gilt eine Erwerbstätigkeit unter der gesetzlichen Altersgrenze des vollendeten 15. Altersjahres. In der Schweiz wird das Mindestalter durch das Arbeitsgesetz, das Heimarbeitsgesetz und die obligatorische Schulzeit von neun Jahren festgelegt. In der heutigen Zeit ist Kinderarbeit in der Schweiz kein gesellschaftliches Problem mehr. Die

Bedag vergibt keine Arbeitsleistungen in andere Länder, in welchen Kinderarbeit möglich ist.

- Die Bedag hält sich bei der Berufsbildung an die strengen gesetzlichen Rahmenbedingungen und an die Abmachung „Fair Play bei der Lehrlingsausbildung“.

Principle 6: The elimination of discrimination in respect of employment and occupation.

- Die im Code of Conduct festgehaltenen Grundwerte und Verhaltensgrundsätze sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Alle Führungskräfte sind ebenso wie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtet, diese Grundwerte in ihrer täglichen Arbeit zu leben und sie aktiv und verantwortungsbewusst umzusetzen.
- Die Einhaltung des Code of Conduct wird in der jährlichen Mitarbeiter-Beurteilung überprüft. Verhaltensweisen, die den Grundwerten entgegenstehen, werden von der Bedag in keinem Fall unterstützt.

### **Environment**

Principle 7: Businesses should support a precautionary approach to environmental challenges.

- Das Engagement der Bedag für die Umwelt ist zertifiziert. Die Zertifizierung erfolgte gemäss der Checkliste „Nachhaltige Entwicklung EcoEntreprise“ des Vereins Ecoparc in Neuenburg. Sie wurde von unabhängigen Auditoren der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) durchgeführt.

Principle 8: Undertake initiatives to promote greater environmental responsibility.

- Bei der Beschaffung von Standard-Hardware für die Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter achtet die Bedag bei der Evaluation der Produkte auf die Öko-Rankings von Greenpeace. Das Ranking orientiert sich an Faktoren wie Verwendung umweltfreundlicher Stoffe und Vorhandensein eines weltweiten Recycling-Systems.

Principle 9: Encourage the development and diffusion of environmentally friendly technologies.

- Im Rahmen ihres zertifizierten Management-Systems führt die Bedag jährlich eine Lieferantenbeurteilung, in welcher auch die Leistungen von Lieferanten in Bezug auf die Umweltverträglichkeit überprüft werden.

### **Anti-Corruption**

Principle 10: Businesses should work against corruption in all its forms, including extortion and bribery.

- Der im Code of Conduct enthaltene Grundwert der Integrität verbietet unserem Unternehmen ausdrücklich solches Verhalten. Mit der Vorgabe, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keine Geschenke von Lieferanten annehmen dürfen, verhindern wir auch Korruption im Kleinen und signalisieren unseren Partnern unsere strikte Haltung.

## **5 Geschäftsbericht: Soziale Verantwortung**

Im aktuellen Geschäftsbericht hat die Bedag wie in den Vorjahren dem Thema „Soziale Verantwortung“ ein spezielles Kapitel gewidmet. Darin bekennt sie sich öffentlich und ausdrücklich zur Initiative Global Compact der Vereinten Nationen, indem sie sich zu einer verant-

wortungsvollen Unternehmensführung gemäss den zehn Prinzipien des Global Compact bekennt.

Die Bedag engagiert sich im Rahmen der Unternehmensstrategie mit dem Energie sparenden Betrieb ihrer Anlagen und bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen für die Umwelt. Das Engagement der Bedag für die Umwelt ist zertifiziert. Die Zertifizierung erfolgte gemäss der Checkliste «Nachhaltige Entwicklung EcoEntreprise» des Vereins Ecoparc in Neuenburg. Mit der Anwendung des Programms EcoEntreprise verpflichtet sich die Bedag, im Rahmen ihrer Aktivitäten die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung einzuhalten und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bezüglich der gesetzten Nachhaltigkeitsziele zu sensibilisieren und auszubilden. Dazu gehören die Reduktion von atmosphärischen Emissionen, die effiziente Nutzung von Rohstoffen und Energie und die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit beim Einkauf.

Die Bedag hat eine neue unterbrechungsfreie Stromversorgung in ihrem Rechenzentrum installiert, die einen erheblich höheren Wirkungsgrad als die bisherige erreicht und dadurch energieeffizienter ist. Die Bedag ist bestrebt, die Energieeffizienz im Rechenzentrum stetig zu erhöhen. Die Abwärme aus dem Rechenzentrum heizt ihre Büros und benachbarte Gebäude. Das Abwärmesystem wird mit Wasser aus dem nahe gelegenen Fluss gekühlt.

Die Bedag unterstützt die Stiftung «Kinderspital Kantha Bopha» von Beat Richner in Kambodscha mit einer jährlichen Spende. Mit dem langjährigen Engagement unterstützt die Bedag die wertvolle Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantha-Bopha-Spitäler für die Notleidenden in Kambodscha.

Link: [http://www.bedag.ch/portrait/geschaeftsbericht\\_d.php](http://www.bedag.ch/portrait/geschaeftsbericht_d.php)